

<b>Jahrgang: 11</b>			
<b>Inhaltsbereiche: Bild der Dinge / Bild des Raumes / Bild der Zeit</b>			
<b>Kerninhalt: Kombination unterschiedlicher Kerninhalte</b> (vgl. hierzu unter „mögliche Themen/Unterrichtseinheiten“)			
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>			
<b>Produktion</b>		<b>Rezeption</b>	
<p>Methoden der Produktion wie das Planen, Entwerfen, Gestalten und Umgestalten werden als eigenständig zu entwickelnde Vorgehensweisen kennen gelernt, erprobt und bewusst eingesetzt. Der Umgang mit technischen und bildsprachlichen Mitteln, Verfahren und Materialien wird hierbei erweitert.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten planvoll und verenden reflektiert und zielbezogen Bildsprache</li> <li>entwickeln vielfältige und tragfähige Gestaltungsansätze nach gegebenen Impulsen</li> <li>variieren, optimieren und verdichten Entwürfe</li> <li>erproben gestalterische Techniken und setzen diese zielbezogen ein</li> <li>lernen Alternativen, Umwege und Fehler als wichtige Korrektive der Bildfindung kennen</li> <li>präsentieren Ergebnisse (aus der Werkstatt-Arbeit) in vielfältiger Form und reflektieren Prozesse</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verfremdende Umgestaltung und/oder Bildzitat</b> (malerisch-zeichnerisch und/oder plastisch)</li> </ul>		<p>Methoden der Rezeption wie die der Beschreibung, Analyse, der Interpretation und Bewertung von Bildern werden als von Erkenntnisinteresse bestimmte Vorgehensweisen kennen gelernt und angewandt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben ein sachgerechtes und zielorientiertes Vorgehen</li> <li>planen und strukturieren sinnvoll aufbauende Teilschritte</li> <li>lernen exemplarisch Verfahren der Bildanalyse kennen, die sich an geeigneten Wissenschaftsmethoden anlehnen, und nutzen diese (z.B. formal-analytischer Ansatz, ikonologischer Ansatz, sozial-historischer Ansatz)</li> <li>setzen veranschaulichend praktisch-rezeptive Verfahren um, werten Ergebnisse analytischer Skizzen aus und beziehen diese ein</li> <li>interpretieren Bilder auf der Grundlage von Beschreibung und Analyse</li> <li>beziehen Informationen in die werktranszendente Deutung ein</li> <li>präsentieren und reflektieren Arbeitsergebnisse</li> <li>drücken sich fachsprachlich angemessen aus</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Festigung und Erweiterung der Analysemethoden</b> (ggf. auch mit Blick auf Objektkunst, Installation/Environment, Aktionskunst)</li> <li><b>Klausurtyp: kombinierte Aufgabe mit schriftlichem Schwerpunkt</b></li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>		<b>Kunstgeschichtliche Orientierung</b>
<p><b>Verbindlich → Werkstatt-Prinzip / Arbeit in der WERKSTATT:</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren im Zusammenhang mit der Produktion und der Rezeption individuelle Ziele</li> <li>finden eigene Lösungsstrategien und erweitern so ihre Eigenständigkeit bei der Produktion und Rezeption</li> </ul>	<p><b>Produktion</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>skizzieren bildsprachliche Besonderheiten (analytische Skizzen) zur Veranschaulichung bildwirksamer Strukturen</li> <li>stellen Dinge in ihren Proportionen, ihrer Materialität und Plastizität in unterschiedlichen Techniken dar</li> <li>entwickeln eigenständige kompositorische Bildlösungen</li> <li>finden bildnerische Problemlösungen in Auseinandersetzung mit Fläche, Körper und Raum</li> </ul>	<p><b>Rezeption</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen Bilder unter dem Aspekt Zeit</li> <li>befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge</li> <li>interpretieren Bilder von Dingen</li> <li>reflektieren gestalterische Mittel, die Darstellung und die Inszenierung von Dingen</li> <li>begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen bei der Gestaltung</li> <li>setzen sich mit künstlerischen Positionen der Objektkunst auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>(wiederholender) Überblick über die tradierte Kunst</b> (u.a. das Goldene Zeitalter des Barock, Realismus) <b>und die klassische Moderne</b> (u.a. Kubismus, Dadaismus, Surrealismus)</li> <li><b>Einblick in die Spätmoderne</b> (z.B. F. Bacon), <b>die Postmoderne</b> (z.B. Beuys; Warhol; Spoerri) und <b>die zweite Moderne/ Gegenwart</b> (z.B. Fleury, Demand, Hopkins)</li> <li><b>der erweiterte Kunstbegriff</b></li> <li><b>Objektkunst, Aktionskunst, Installation</b></li> <li><b>Pop Art, Nouveau Réalisme</b></li> </ul>

## Fachsprache und Operatoren

### Fachterminologie der Bildanalyse:

- u.a. Allegorie, Metapher, Symbol, Synästhesie, Ikonografie, das offene Bild/der erweiterte Kunstbegriff ... außerdem in Hinblick auf Neuzugänge unter den SuS eine Wiederholung zentraler Begriffe aus den Jahrgängen 5-10 (u.a. naturalistischer Darstellungsmodus, Wirklichkeitskonzeption)
- **das offene System der bildenden Künste** (vgl. hierzu in: Moderne Kunst - Zugänge zu ihrem Verständnis, S. 46)

### Operatoren:

- **planen / konzipieren** (nach vorgegebenen Bedingungen ein sinnvolles gestalterisches Konzept selbständig erarbeiten; AfB III)
- **entwickeln** (alternative gestalterische Lösungsansätze entwerfen; AfB III)
- **gestalten** (Vorstellungen, Ideen, Materialien, visuelle Wahrnehmungen, Kontexte und Prozesse bildhaft umsetzen; AfB III)

## Mögliche Themen / Unterrichtseinheiten

- „Essen“ (vgl. Projekt „Mahlzeit“) oder „Stillleben, Objekt, Installation – vom Barock zur (zweiten) Moderne“
- **WERKSTATTPRINZIP → mögliche Aspekte/Themen für die Werkstattarbeit sind z.B.:**
  - ✓ Raum und Licht (> Vergleichende Werkbetrachtungen: Barock - Impressionismus)
  - ✓ Tod und Vergänglichkeit (> Symbolik in barocken Stillleben)
  - ✓ (kulinarische) Installationen in der Pop Art (> Warhol, Oldenburg)
  - ✓ Experiment Kunst: Dada-Bewegung und ihre Auswirkungen (z.B. Prinzip Zufall → „Fallenbilder“ von Spoerri)
  - ✓ Zeit im Bild (> fotografische Dokumentation z.B. welkender Blumen; anschließende zeichnerisch-malerische Auseinandersetzung und Darstellung von Zeit im Bild → Bezug zum Futurismus und/oder zum Barock)
  - ✓ Stille und Kontemplation (> Variation von Bildkompositionen; Beispiel: G. Morandi)
  - ✓ Prinzip Montage (> P. Picasso);
  - ✓ Ding und Besitz: fotografische Inszenierung von Dingen (> Beispiel: S. Fleury; eigene Fotografien anschließend in Zeichnung/Malerei umsetzen)
  - ✓ Stillleben zwischen Naturalismus und Abstraktion (> vom trompe l'oeil bis zur absoluten Kunst Mondrians)
  - ✓ das verfremdete Ding (> Dada/Surrealismus: Duchamp, Dali)
  - ✓ das Ding in den Medien (> Inszenierung von Lebensmitteln > food design, Werbespots etc.; Praxisanschluss: Storyboard für einen Lebensmittel-Werbespot entwickeln/zeichnen)
  - ✓ Plastik und Skulptur im öffentlichen Raum (> C. Oldenbourg: Kirschen, Eis & Co.)
  - ✓ Unikat und Massenprodukt (> Prinzip Serie z.B. bei Warhols Dosensuppen u.a.)